

## Betzdorf: Optimismus und Entzücken

Ein anderer Blick auf das Thema Behinderung



V.l.: Nicolas Schmitt, Willy de Jong, Direktor Laurent Mersch und Nathalie Wagner, beigeordnete Direktorin

Photo: A. Jaminet

„Von Engeln und Menschen“, so der Titel des Buches, das der französische Fotograf Nicolas Schmitt als Anerkennung an das Personal für ihre tagtägliche Arbeit mit Schwerstbehinderten im „Institut St Joseph“ herausbrachte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Institutsleiter Laurent Mersch, oblag dem beigeordneten Direktor der Werke CSSE (Kongregation der Schwestern der Heiligen Elisabeth), Willy de Jong jenen Foto-

grafen vorzustellen, den er bei Ausstellungen und Besuchen in Luxemburg kennen gelernt hatte und zu berichten, wie es nach mehrmaligem Treffen zu einer gemeinsamen Zusammenarbeit kam.

Nicolas Schmitt war in Frankreich als Jurist Beauftragter am Jugendgericht und hat Volkswirtschaft in Lille studiert. Im Jahre 2003 gründete er den französischen Zweig der internationalen humanitären Organisation „Word Vision“. Mit der Idee, „Die

schönste Geschichte der Welt“ festzuhalten, reiste er kreuz und quer durch zahlreiche Länder auf der Suche nach Menschen, die durch ihre Lebensfreude und Begeisterung bezeugen, dass es immer wieder Momente gibt, die an Reichtum und Schönheit nicht zu überbieten sind. Es gelang ihm, Menschen in seinen Bildern festzuhalten, die ihre Lebensfreude angesichts von Armut und Elend nicht verlieren.

### Beziehung

Ziel dieses Bildbandes ist es, die Beziehung zwischen Personal und behinderten Menschen zu zeigen, denn die Arbeit der Betreuer wird oft als schwierig und unbefriedigend angesehen. Die Botschaft des Buches soll, jenseits der Vorurteile und Klischees, die phantastischen Momente der Gnade und des geteilten Glücks in den Beziehungen zwischen dem Personal und den Menschen mit Behinderungen, zeigen. Unter den Themen Sanftheit, Freude, Glück, Austausch und Vertrauen stellt Nicolas Schmitt Momente aus dem Leben behinderter Menschen und ihrer Begleiter im „Institut St Joseph“ dar.

### Enger Kontakt

Während zwei Monaten lebte der Fotograf, der bis dahin keinen engen Kontakt mit schwerstbehinderten Menschen hatte, im Institut. Er wollte die Behinderten und Betreuer so oft und so nahe wie möglich sein um gewisse Momente auf Bildern festzuhalten. „Ces photographies témoignent des miracles que se produisent chaque jour grâce à la douceur, à la patience, à l'humour ainsi

qu'à beaucoup d'autres qualités illustrées dans cet ouvrage“, sagt Nicolas Schmitt

Der knapp hundertseitige Bildband mit großformatigen Farbfotos das in 3.000 Exemplaren erschienen ist, kann zum Preis von 25 Euro über die Buchhandlung Libo in Grevenmacher erworben, oder im „Buttik“ dem Shop des „Institut St Joseph“ bestellt werden. Eine Ausstellung der Photos ist in Planung.

> Armand Jaminet



**DES ANGES  
ET DES  
HOMMES**

Nicolas Schmitt

„Von Engeln und Menschen“ des französischen Fotografen Nicolas Schmitt